

bauhandwerk

DAS PROFIMAGAZIN FÜR AUSBAU, NEUBAU UND SANIERUNG

6.2022

SANIERUNG Neue „alte“ Farbe für den Gasometer in Oberhausen Seite 18

BETRIEBSFÜHRUNG

Weiterbildung in der Propstei Johannesberg in Fulda
Seite 4

AUSBAU

Wie man einen Ziegel-Estrich richtig verlegt
Seite 24

FASSADE

Außenwand mit Dämmputz mit Aerogel energetisch ertüchtigt
Seite 36

BAUTENSCHUTZ

Wie man mit der Spritztechnik bei der Vertikalabdichtung Zeit spart
Seite 46

TITELSTORY

Umnutzung von Industriebauten in der Lausitz Seite 12





Das Artilleriehaus gehört zu den Sehenswürdigkeiten in Wittenberg.
Die Fassade hatte arg gelitten



Nach der Sanierung mit „multiFine RK 70 N“ zeigt sich das Gebäude mit einer feinen hellen Fassadenstruktur

Allrounder auf der Baustelle

Mit wenigen Produkten viel erreichen: Der Zeitdruck ist für Handwerker bei Aufträgen hierzulande hoch. Der Griff zu Multi-Produkten vereinfacht für Handwerker die Arbeit auf der Baustelle. Von Bauprodukten gibt es Putz-Innovationen, die vielfach einsetzbar sind.

Von Thomas Stärke

Das Fugenbild ließ sich mit einem speziellen Werkzeug ausarbeiten



Kaum ein Handwerker hat noch Kapazitäten frei. Eine Möglichkeit dieser Problematik zu begegnen, ist die Wahl des richtigen Materials. Hier gilt es zu optimieren, beispielsweise mit Multi-Produkten. Wir stellen zwei Innovationen von Bauprodukten vor, mit denen Handwerker mehrere Anwendungen abdecken, wofür sonst zahlreiche Materialien benötigt werden. Das Ziel: Abläufe auf den Baustellen erleichtern beziehungsweise beschleunigen, um bestimmte Bauabschnitte in kürzeren Zeiträumen abzuwickeln.

„Multi Contact MC 55 W“

Der seit 30 Jahren bestens bewährte Jubilar zeichnet sich zuallererst durch seine Multifunktionalität aus. Als zertifizierter Kleber, Unter- und Oberputz, geeignet für den gesamten Innen- und Außenbereich. Ideal erprobt und bewährt in der Sanierung und zudem wohngesund und schimmelhemmend.

Mit dem Herzstück der Fassadensanierung „MC 55 W“ ist der Handwerker auf der sicheren Seite. Der Klebe- und Armierungsmörtel hält auf so gut wie auf jedem Untergrund und eignet sich für fast alles: als Renovier- und Fassadendünnschichtputz, zur Putzüberarbeitung, für Gewebespackelungen, zur Dämmplatten- und Steinverklebung, als Haftbrücke auf Beton und anwendbar für Holzfaserdämmplatten. Das Material ist faserarmiert, gut filzbar und auch im Sockelbereich verwendbar. Ebenso innen unbedenk-



lich anwendbar dank eco-Zertifizierung. Kreative Gestaltungsideen – innen wie außen – runden die Möglichkeiten des Produkts ab.

„MultiContact“ bringt die immer häufiger gestellte Anforderung nach Ökologie, zum Beispiel Bauschuttvermeidung und Ökonomie und kosteneffiziente Herstellung neuer Putzfassaden, unter einen Hut. Das Produkt lässt sich gut von Hand aufziehen und je nach Erfordernissen mit allen üblichen Putzwerkzeugen bearbeiten. Kleinmengen werden mit dem Quirl angemischt. Rationeller ist die Verarbeitung mit allen marktüblichen Durchlauf- und Zwangsmischern. Bei großflächigem Auftrag empfiehlt sich der Einsatz einer Putzmaschine.

„multiFine RK 70 N (A+I)“

Dies ist ein multipel einsetzbarer, heller und feiner Kalk-Haftputz mit feinstem Filzbild. Er ist auch mattglatt ausführbar. Der zementfreie Reinkalkputz mit seinem puristischen Charakter ist ideal für verschiedenste Einsatzzwecke in der Sanierung geeignet. Neben der feinen Struktur punktet das Produkt speziell in der Denkmalpflege beim Spachteln, Strukturieren, Spritzen, Schlämmen, Abschweißen und Verputzen. Ansprechende Kreativtechniken und Steinimitationen sind mit diesem feinen Putz möglich.

Das Nacharbeiten mit einem speziellen Werkzeug zum Ausarbeiten des Fugenbildes macht diese Technik

individuell anwendbar für die Nachbildung verschiedenster Steinformen.

Handwerkern ist es damit möglich, Oberflächen so gut wie originalgetreu wieder herzustellen, was die Zustimmung und Genehmigung der Denkmalschutzbehörden erleichtert. Gute Hafteigenschaften und leichtgängige Verarbeitung runden das Produkt ab.

Autor

Thomas Stärke arbeitet als Anwendungstechniker bei der Baumit GmbH in Bad Hindelang.

Die Armierungsmasse wird aufgezahnt

Fotos: Baumit



Der waagerechte Kammzug lässt sich gut an Fassaden ausführen